

*London, 19. März 19 . . .* Der „Daily Telegraph“ macht darauf aufmerksam, daß das Fürstentum Monako, da es dem Völkerbund nicht angehört, auch die Insel im Atlantischen Ozean nicht zugesprochen bekommen kann.

*Berlin, 21. März 19 . . .* Die deutsche Regierung hat die Bestellung eines Konsuls auf der neuen Insel beschlossen.

*Paris, 22. März 19 . . .* Auf das an den Völkerbund gerichtete Ersuchen der Regierung, das Fürstentum Monako aufzunehmen, kam es noch am selben Abend in Paris zu Ansammlungen. Das Ministerium Pépin dürfte bereits fallen. Es ist schon von einem Ministerium Lelong die Rede.

*Washington, 13. März 19 . . .* Das Staatsdepartement hat die sofortige Abordnung einer technischen Kommission nach der Insel im Atlantischen Ozean beschlossen, welche die Bodenbeschaffenheit untersuchen soll.

*Tokio, 24. März 19 . . .* Das Staatsdepartement hat die sofortige Abordnung einer technischen Kommission nach der Insel im Atlantischen Ozean beschlossen, welche die Vegetation zu studieren bestimmt ist.

*London, 25. März 19 . . .* Die Regierung hat die sofortige Abordnung einer technischen Kommission nach der Insel im Atlantischen Ozean beschlossen, welche die Ebbe und Flutverhältnisse studieren soll.

*Genf, 26. März 19 . . .* Nachdem Herr Lelong nach erfolglosen Schritten bei der „Roten Front“ das Angebot, ein Kabinett zu bilden, abgelehnt hat, ist man geneigt, eine Nationale Union Charles-Marteau-Pépin-Lelong zu bilden.

*Genf, 30. März 19 . . .* Der Völkerbundsrat ist zusammengetreten. Es wurde in geheimer Sitzung ein Komitee gebildet, das sich mit dem Studium der Inselaffäre zu befassen hat.

Radiobericht der „Frivole“ vom 2. April 19 . . . Der Kapitän Hixe telegraphiert, daß die britischen und japanischen technischen Kommissionen, welche die Breite der französischen Insel im Atlantischen Ozean erreicht haben, Landungsschwierigkeiten machen.

*Genf, 3. April 19 . . .* Das Komitee des Völkerbundes hat nach einer geheimgehaltenen Sitzung, die aber sehr stürmisch verlaufen sein soll, ein Subkomitee ernannt, das die Verhandlungen fortzusetzen bestimmt ist.

Radiostation der „Frivole“, 4. April 19 . . ., meldet lebhaftere Zwischenfälle zwischen den technischen Kommissionen Englands, Amerikas und Japans aus Gründen der Umgrenzung ihrer gegenseitigen Missionen.

*Genf, 5. April 19 . . .* Das Subkomitee des Völkerbundes hat sich nach einer Geheimsitzung aufgelöst und drei Spezialkommissäre zwecks Fortsetzung der Verhandlungen ernannt.

*Tokio, 6. April 19 . . .* Die Flotte hat Befehl bekommen, sich kampfbereit zu halten.

*Washington, 7. April 19 . . .* Die Flotte hat Befehl bekommen, sich kampfbereit zu halten.

*London, 8. April 19 . . .* Die Flotte hat Befehl bekommen, sich kampfbereit zu halten.

*Rom, 9. April 19 . . .* Die Flotte hat Befehl bekommen, sich kampfbereit zu halten.

*Berlin, 10. April 19 . . .* Man meldet die unmittelbar bevorstehende Erklärung des „Zustandes der Kriegsgefahr“ in Deutschland.